

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.1.1996

Beginn nach dem Vortrag von T. Raus über Griechenland um 15:40 Uhr.

Herr Benkert verliest die Tagesordnung. Keine Einwände.

Herr Benkert trägt den Tätigkeitsbericht für das Jahr 1995 vor (vgl. Bericht in diesem Heft). Im Rückblick auf seine Amtszeit als Vorsitzender weist er darauf hin, daß die Integration der Arbeitsgemeinschaft Brandenburger Botaniker in den Botanischen Verein geglückt ist, die Entwicklung der Mitgliederzahl erfreulich ist, die Tagungen jetzt wieder fester Bestandteil der Arbeit sind und mit dem Verbreitungsatlas ein wichtiges Werk vor der Vollendung steht. Er ruft die Mitglieder dazu auf, noch mehr Aktivitäten in verschiedenen Bereichen der Vereinsarbeit zu leisten, z. B. Mitarbeit an der Vereinschronik, am Berlin-Herbar etc. Abschließend dankt er den Mitgliedern des Vorstandes und des Gesamtvorstandes sowie besonders G. Klemm, B. Machatzi, P. Erzberger, I. Scholz, J. Klawitter, A. Schaepe und U. Hennig für ihre Dienste für den Verein.

Herr Zimmermann verliest den folgenden Kassenbericht für das Jahr 1995:

Einnahmen (in DM)		Ausgaben (in DM)	
Guthaben am 01.01.95	29.920,34	Post und Girokonto	2.698,50
Beiträge	9.320,-	Büromaterial, Kopien	824,90
Spenden	7.346,62	Notariatsgebühren	65,55
Verkauf Verhandlungen	1.690,43	Beitrag BLN	150,-
Tagungsbeiträge	1.190,-	Klagefonds BLN	175,-
Sparzinsen	125,63	Busmiete Tagung	2.720,-
Summe	49.593,02	Tagungsort Miet	200,-
		Nachforderung DAK	123,80
		Kostenerstattung Beih. 3	455,-
		Herstellung Verhandl.	11.905,87
		Blumenspende	86,20
		Summe	19.404,82
		Guthabentransfer für 1996	30.188,20

Im Anschluß daran bittet Herr Zimmermann die Mitglieder aus gegebenem Anlaß um mehr Pünktlichkeit bei der Beitragszahlung und um korrekte Abwicklung der Überweisungen und etwaiger Austritte (§ 5 der Satzung). Herr Zepernick gibt das Ergebnis der Kassenprüfung bekannt: Keine Beanstandungen. Die daraufhin beantragte Genehmigung der Vereinsrechnung wird angenommen (Abstimmungsergebnis: 50 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung). Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (51:0:0).

Turnusgemäß erfolgt eine Vorstandswahl für die Amtsperiode bis Anfang 1998. Die Kandidaten sind Herr H. Sukopp für das Amt des Vorsitzenden, Herr J. Klawitter (stellvertretender Vorsitzender), Herr F. Zimmermann (Rechnungsführer) und Herr U. Starfinger (Geschäftsführer). Herr Krausch leitet die Abstimmung. Die Kandidaten werden mit folgenden Ergebnissen einzeln gewählt:

Sukopp 50:0:1, Klawitter 50:0:1, Starfinger 50:0:1, Zimmermann 49:0:2.

Es folgte die Wahl der Beiräte. Jedes Mitglied konnte maximal 12 der 14 Kandidaten auf einen Wahlzettel schreiben. Die Kandidaten und ihre Stimmenzahlen waren: Hennig 51, Fischer 42, Kummer 41, Krausch 44, Scholz 47, Endtmann 46, Hamsch 28, Herrmann 28, Lütkenhaus 41, Schwarz 44, Erzberger 37, Machatzi 44, Schaepe 33, Seitz 36. Damit sind alle Kandidaten bis auf die Herren Hamsch und Herrmann gewählt.

Herr Sukopp weist auf den 100. Geburtstag von Kurt Hueck im Januar 1997 hin und regt an, eine Veranstaltung des Vereines aus diesem Anlaß durchzuführen.

Ende gegen 17:45 Uhr.

Protokollant Dr. Uwe Starfinger